

Von Gottes Engeln geleitet – Gedicht nach Psalm 91

Pfarrer Tom Damm Evangelische Kirche Schwerte

In deinem Schatten darf
ich übernachten.
Denn du hältst deine
Flügel über mir.
Den Segen, den mir nachts
die Engel brachten,
den bringe ich des Tages
aufs Papier.

Ich lebe dankbar unter
deinen Schwingen.
Ich gehe meinen Weg in
deiner Hut.
Du lässt mich tanzen,
lässt mich fröhlich singen.
Darf heute glauben: Es wird alles gut.

Das Lebenslicht ist eine
helle Flamme,
die du in jedem Wesen
brennen lässt.
Dein Schutzengel, der ist
wie eine Amme,
er fängt uns, fallen wir aus
Gottes Nest.

Doch wissen wir, das
Leben ist zerbrechlich,
und manches Licht, das
flackert stark im Wind.
Wir sehen Leid, das ist fast
unaussprechlich.
Nicht alle fühlen, dass sie
geborgen sind.

Wir bitten daher, sage
deinen Engeln,
dass sie mit uns durch
Sturm und Regen gehen.
Dass sie uns Wege zeigen,
doch nicht gängeln,
dass sie uns schützen,
wo wir gehn und stehn.